



Nervenkrieg vor dem Finale

Der A.C. Wals nimmt Anlauf auf den Titel Nummer 48

Im 48. Lebensjahr seines Obmanns Toni Marchl will der A.C. Wals den 48. Meistertitel in der Ringer-Bundesliga schaffen. Vor dem zweigeteilten Finale gegen den KSK Klaus herrscht Hochspannung in Wals. Teil eins geht morgen, Samstag, in Vorarlberg in Szene. „Es ist unmöglich, eine Prognose zu stellen, da wir nicht wissen, wie Klaus aufstellt. In der Vorrunde ist ihnen ja eine Überraschung gelungen, da haben sie gewonnen“, sagte Sportdirektor Max Außerleitner am Donnerstag. Für ihn wäre es in seinem 30. Jahr als Cheftrainer der 24. Titel. Am Samstag, 23. November (20 Uhr), wird die Walserfeldhalle beim Retourkampf kochen.